

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	
Studiengang, Fakultät	BA Medien und Information, DMI
E-Mail-Adresse	
Land & Gasthochschule	Vereinigtes Königreich, Manchester Metropolitan University
Zeitraum Aufenthalt (inklusive Jahresangabe)	09.09.2019 – 13.12.2019

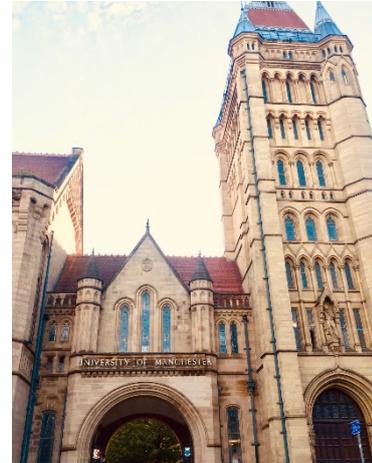
Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.

Vorbereitung

Der Bewerbungsprozess lief dank der vorgegebenen Struktur und Checklisten reibungslos. Die Vorbereitungsseminare und Informationsmaterialien der HAW waren bei dem Prozess sehr hilfreich. Um relevante Fragen stellen zu können und gut vorbereitet zu sein, sollte man sich von Anfang an ausreichend mit der Partneruniversität (und den Kursangeboten) beschäftigen. Die Kommunikation mit der Partneruniversität verlief sehr gut, trotzdem sollte man genügend Zeit einplanen, um alle Fragen beantwortet zu bekommen und die nötigen Dokumente rechtzeitig beisammen zu haben.

Fachliche Organisation

Die Kurse an meiner Gasthochschule in Manchester ergänzten die Inhalte meines Studiengangs an der HAW sehr gut. Das Angebot wurde zum Zeitpunkt meiner Ankunft aktualisiert, weshalb ich vorort neue Kurse wählen musste. Bei diesem Prozess wurde ich aber, auf Nachfrage, von dem zuständigen Exchange Coordinator und dem Service für Studierende ausreichend unterstützt. Auch das neue Learning Agreement konnte somit rechtzeitig von allen Parteien ausgefüllt werden. Alle Dozenten, mit denen ich während meiner Zeit an der MMU in Kontakt gekommen bin, waren sehr motivierend, hilfsbereit und aufgeschlossen.



Unterkunft

Als internationaler Student sollte man sich besonders früh um eine Unterkunft kümmern, besonders wenn man im September (Autumn Term) ankommt, da die Nachfrage in dieser Zeit besonders hoch ist. Außerdem bevorzugen viele Studentenunterkünfte Studenten, die länger als nur ein paar Monate bleiben. Studentenwohnheime wie z.B. Hartley Hall of Residence (<http://hartleyhallresidence.co.uk/>) oder Langdale Hall of Residence (<https://www.njoystudentliving.co.uk/properties/langdale-hall>) nahmen auch Studenten für kürzere Zeiträume an.



Die Partneruniversität informierte mich rechtzeitig über wichtige Faktoren bei der Unterkunftssuche, auch auf der Website findet man relevante Informationen zu dem Thema (<https://www2.mmu.ac.uk/international/student-life/living-in-the-uk/accommodation/>). Außerdem bot die MMU einen vergünstigten Preis für ein Hostel an, was einem ermöglichte, Vorort nach einer geeigneten Unterkunft zu suchen. Dadurch konnten sich schon in dem Hostel internationale Studierende zusammentun, um z. B. ein Haus zu mieten.

Außerdem besitzt Manchester Student Homes (<https://www.manchesterstudenthomes.com/Accommodation>) eine große Auswahl an verschiedenen Arten von Unterkünften, die von den Universitäten geprüft und anerkannt wurden, um möglichen Betrug zu vermeiden.

Alltag und Freizeit

Angeblich befindet sich in Manchester die meist befahrenste Busroute in Europa. Daher hat sich ein student ticket für mich sehr gelohnt (<https://www.stagecoachbus.com/regionaltickets/greater-manchester/manchester/unirider>).



Wenn man sich im Stadtzentrum allmählich auskennt, kommt man aber auch zu Fuß überall gut hin. Für den relativ kurzen Zeitraum fand ich es nicht nötig, ein Bankkonto in der UK zu eröffnen, der Prozess scheint aber nicht sehr kompliziert zu sein. Zum Kalkulieren der monatlichen Ausgaben hat mir der Student Budget Calculator sehr geholfen (<https://university.which.co.uk/student-budget-calculator>).

Good news: Nahezu alle Museen und Gallerien in Manchester sind kostenlos! Die Manchester Art Gallery (<https://manchesterartgallery.org/>), The Whitworth Gallery (<https://www.whitworth.manchester.ac.uk/>) und die berühmte John Rylands Library (<https://www.library.manchester.ac.uk/rylands/>) sollte man gesehen haben.

Neben dem Northern Quarter zählen Gay Village, rund um die berühmte Canal Street, und Chinatown zu sehenswerten Gebieten der Stadt. Außerdem hat mir ein Ausflug zur Media City (<http://www.mediacityuk.co.uk/>) sehr gefallen, besonders spannend fand ich BBC Studios Tour (<https://www.bbc.co.uk/showsandtours/tours>).

Es gibt ausreichend Möglichkeiten, um in Manchester fit zu bleiben. Einige der Fitnessstudios bieten sogar spezielle Tarife für Studenten an (für manche Mitgliedschaften braucht man allerdings ein britisches Bankkonto). Außerdem besitzt die MMU ein großes Angebot an Sport und Freizeitaktivitäten. Auch als internationaler Student kann man Mitglied in den Clubs and Societies werden und an den Programmen teilnehmen. Mir hat die Dance Society sehr gefallen, zusätzlich zum wöchentlichen Training treffen sich die Teams oft auch regelmäßig abends, was eine tolle Möglichkeit ist, neue Leute kennenzulernen. Die „Students' Union“ der MMU organisiert zudem besonders zu Anfang des Semesters viele Events, bei denen sich ein Besuch auf jeden Fall lohnt.

Fazit für Sie persönlich

Meine Zeit in Manchester war eine unfassbar tolle Erfahrung. Die Stadt ist extrem vielseitig und hat viel mehr zu bieten, als ich zunächst dachte. Die Menschen sind freundlich, offen und witzig, sodass dort sogar Smalltalk Spaß macht. Ich habe das Gefühl, dass sich mein Englisch verbessert hat und mir fällt es jetzt viel leichter, einfach ein Gespräch anzufangen. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich durch mein Auslandssemester so viele, unterschiedliche Leute kennenlernen konnte. Dank meiner Zeit in Manchester habe ich viele Freunde auf der ganzen Welt gefunden.

Ein paar besondere Tipps

Zu Beginn des Semesters veranstalten die Universitäten eine Welcome Week für alle Studenten, während der man sich über Angebote informieren, und viele Rabatte sichern kann. Die Meal Deals (ca. 3-5£) bei Supermärkten helfen, um Geld zu sparen. Da Manchester bei Studenten so beliebt ist, bieten

viele Läden und Restaurants außerdem Studentenrabatt!

Die Stadt ist besonders bekannt für ihre Musikszene. Im Northern Quarter finden sich viele coole Locations für Livemusik wie z. B. Soup Kitchen (<https://soupkitchenmcr.co.uk/>), Band on the Wall (<https://bandonthewall.org/>) und Night and Day Café (<http://nightnday.org/>). Zu weiteren Favouriten gehören Yes (<https://www.yes-manchester.com/>) und Big Hands (<https://www.instagram.com/bighandsbar/>). An diesen Orten lernt man zudem schnell Leute kennen, die aus Manchester kommen. Auch bei Tag ist das Northern Quarter sehr vielfältig, ich kann nur empfehlen, dem alternativen Kaufhaus Afflecks (<https://www.afflecks.com/>) und den vielen Vintage- und Plattenläden, wie z. B. Blue Rinse (<https://www.bluerinsevintage.co.uk/>) und Piccadilly Records (<https://www.piccadillyrecords.com/counter/index.php>) einen Besuch abzustatten.



Was Partys angeht ist in Manchester für jeden was dabei: The Deaf Institute (<https://www.thedeafinstitute.co.uk/>), Ark (<https://www.arkmanchester.co.uk/manchester>) und The Warehouse Project (<https://www.thewarehouseproject.com/home>) sind nur ein paar Beispiele. Ausgefällene Cocktails gibt es im The Alchemist (<https://thealchemist.uk.com/venues/spinningfields/>) und im Turtle Bay (<https://www.turtlebay.co.uk/explore>) herrscht immer tolle Stimmung. Im Hatch (<https://hatchmcr.com/>) findet man ein wechselndes Angebot von Start-ups und somit eine Vielfalt an besonderen Dingen, Unterhaltung, Essen und Trinken. Den besten Kaffee gibt es gleich nebenan bei Takk (<http://takkmcr.com/>). Veganer und Vegetarier sind in Manchester besonders gut aufgehoben, beispielsweise bieten The Eighth Day Cafe (<http://8thday.coop/cafe/vegetarian-daily-menu/>), Earth Cafe (<http://www.earthcafe.co.uk/>) und Nibble (<https://www.nibblenq.com/food>) eine leckere Auswahl an passendem Essen.